

Code of Conduct

WALTHER Faltbody Group
Hoogeweg 136
47623 Kevelaer

Unser Code of Conduct ist die verbindliche Leitlinie für alle Mitarbeitenden der WALTHER Faltbody Group sowie für unsere Lieferanten. Er beinhaltet unser gemeinsames Wertefundament für ethisches, integriertes und regelkonformes Handeln.

Die Einhaltung des Code of Conducts liegt in der persönlichen Verantwortung jeder und jedes Einzelnen. Verstöße gegen den Code of Conduct tolerieren wir nicht.

Wir sind der Überzeugung, dass ethisches und integriertes Handeln essenziell für unsere unternehmerischen Tätigkeiten ist. Von unseren Lieferanten und Geschäftspartnern erwarten wir daher ebenfalls die Einhaltung dieses Code of Conducts.

1. Wir zeigen persönlich Haltung

Gemeinsam tragen wir die Verantwortung für eine gute Zusammenarbeit, unser Arbeitsumfeld, die Umwelt und die Gesellschaft. Wir begegnen allen Menschen mit Respekt und Fairness auf Augenhöhe.

1.1. Menschenrechte

Wir bekennen uns umfassend zu unserer Menschenrechtsverantwortung. Die Einhaltung der entsprechenden nationalen und internationalen gesetzlichen Vorgaben ist für uns selbstverständlich. Wir befürworten und berücksichtigen die Leitprinzipien des UN Global Compacts für Wirtschaft und Menschenrechte.

Wir positionieren uns ausdrücklich gegen jede Form der physischen oder psychischen Gewalt. Dies gilt ebenfalls für jede Form der Zwangsarbeit. Kinderarbeit und jegliche Art der Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen lehnen wir ebenso ab.

1.2. Werteorientierte Führung

Mit einer werteorientierten Führung schaffen wir Vertrauen und gestalten Veränderungen im Unternehmen. Wir fördern ein vertrauensvolles, aufrichtiges und faires Miteinander und sind offen für unterschiedliche Meinungen. Ein offener Meinungsaustausch, konstruktive Kritik sowie Ideen zur Verbesserung werden ausdrücklich gewünscht. Mit den uns übertragenen Aufgaben und Befugnissen gehen wir angemessen und verantwortungsbewusst um.

1.3. Vielfalt und Chancengleichheit

Die Auswahl, Einstellung und Förderung unserer Mitarbeitenden erfolgt auf der Grundlage ihrer Qualifikationen und Fähigkeiten. Wir lehnen Diskriminierung bei der Einstellung oder Beschäftigung ausdrücklich ab. Wir stehen für einen partnerschaftlichen Umgang, für Toleranz und respektieren einander.

Vielfalt, Chancengerechtigkeit und gleichberechtigte Teilhabe sind wichtige Grundsätze für ein diskriminierungsfreies und wertschätzendes Miteinander. Wir fördern die Vielfalt in der Belegschaft und setzen uns für ein inklusives Arbeitsumfeld ein.

1.4. Arbeitszeit und Entlohnung

Wir berücksichtigen die national geltenden gesetzlichen Vorgaben zur Arbeitszeit und Entlohnung. Die zulässigen Arbeitszeiten halten wir ein, eventuelle Mehrarbeit erfolgt auf freiwilliger Basis.

Alle Mitarbeitenden erhalten mindestens den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestlohn. Dieser stellt sicher, dass der Arbeitslohn für eine Vollzeitbeschäftigung mindestens zur Deckung der Grunderfordernisse ausreicht.

1.5. Fehlerkultur

Wir halten externe und interne Regelungen jederzeit ein. Sobald wir Missstände bemerken, sprechen wir dies offen an. Bei Fragen und Problemen suchen wir uns Rat und streben einen offenen Austausch im Team und mit unseren Führungskräften an.

Für uns steht fest: Wegschauen ist nie der richtige Weg. Wir arbeiten gemeinsam an der Lösung. Neben einer umfangreichen Prävention legen wir großen Wert auf eine positiv gelebte Fehlerkultur. Fehler passieren und lassen sich nie vollständig vermeiden. Wir wollen uns nicht mit Schuldzuweisungen befassen, sondern aus Fehlern lernen, Innovationen entwickeln und die gewonnenen Erkenntnisse anwenden, um Prozesse zu verbessern.

1.6. Arbeitnehmervertretung

Das Recht auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung ist für uns ein Selbstverständnis. Wir erkennen das Grundrecht aller Mitarbeitenden an, Gewerkschaften und Arbeitnehmervertretungen zu bilden und streben eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Arbeitnehmervertretung an.

2. Wir achten auf unser Arbeitsumfeld

Wir gestalten unser Arbeitsumfeld gemeinsam gesundheitsfördernd und sicher.

2.1. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die WALTHER Faltbox Group bietet ein sicheres Arbeitsumfeld. Unser Ziel ist es, die Gesundheitsrisiken zu minimieren und den Schutz und die Förderung der physischen und psychischen Gesundheit zu gewährleisten.

Dies erfordert die Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden. Wir berücksichtigen die Vorschriften und Anweisungen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Wir gefährden weder unsere eigene Gesundheit und Sicherheit noch die unseres Teams oder Dritter. Produktionsanlagen und weitere Maschinen müssen jederzeit den geltenden Sicherheitsstandards entsprechen. Um ein sicheres und ordnungsgemäßes Arbeiten zu gewährleisten, führen wir regelmäßig Unterweisungen und Schulungen durch. Wir unterstützen uns gegenseitig, schauen nicht weg und nehmen Hilfe an.

2.2. Umgang mit Gefahrstoffen

Wir halten alle geltenden Gesetze und stoffbezogenen Vorschriften zum Arbeits- und Umweltschutz im Umgang mit Gefahrstoffen ein. Dazu zählt auch die Prüfung der Möglichkeit zur Substitution eines Gefahrstoffes. Gefährliche Stoffe, Chemikalien und sonstige Substanzen kennzeichnen wir, um ihre ordnungsgemäße und sichere Handhabung, Lagerung, Verwendung und Entsorgung sicherzustellen.

2.3. Umgang mit Unternehmensvermögen

Wir achten das materielle und immaterielle Vermögen des Unternehmens, gehen sorgsam damit um. Unternehmenseigentum verwenden wir nicht für betriebsfremde Zwecke. Ausnahmen hiervon sind nur möglich, sofern interne Richtlinien oder Regelungen eine private Nutzung ausdrücklich erlauben.

2.4. Sicherheit und Schutz von Informationen, Wissen und geistigem Eigentum

Informationen sind grundsätzlich richtig und vollständig weiterzugeben. Relevantes Wissen darf nicht unrechtmäßig vorenthalten, verfälscht oder selektiv weitergegeben werden.

Wir sind uns des Wertes unseres unternehmenseigenen Know-hows bewusst und schützen dieses sorgfältig.

Die Weitergabe vertraulicher Informationen oder die öffentliche Zugänglichmachung ist untersagt. Dies gilt für alle Beschäftigten, auch über das Ende des Arbeitsverhältnisses hinaus. Das geistige Eigentum von Wettbewerbenden, Geschäftspartner/innen und sonstigen Dritten erkennen wir an. Geschäftsgeheimnisse von Geschäftspartner/innen oder weiteren Dritten werden vertraulich behandelt.

3. Wir sind verlässliche Partner/innen

Wir sind für alle Stakeholder verlässliche Partner/innen.

3.1. Einhaltung gesetzlicher Vorgaben

Wir ergreifen angemessene Maßnahmen, um die Einhaltung aller anwendbaren Gesetze und Rechtsvorschriften sicherzustellen. Entscheidungen werden immer in Übereinstimmung mit den geltenden nationalen und internationalen Gesetzen, internen Regelungen und unseren Unternehmenswerten getroffen. Wir berücksichtigen verbraucherschützende Normen, die für unsere Produkte anwendbar sind.

3.2. Interessenskonflikte

Wir handeln integer und transparent. Situationen, in denen finanzielle oder persönliche Interessen mit der dienstlichen Tätigkeit in Konflikt geraten könnten, sind frühzeitig offenzulegen und zu vermeiden.

Ein potenzieller Interessenkonflikt liegt bereits vor, wenn persönliche oder eigene finanzielle Interessen der Beschäftigten ihre dienstlichen Entscheidungen beeinflussen oder beeinflussen können. Bei Erkennen eines Interessenkonflikts arbeiten wir gemeinsam an einer transparenten Lösung, um den potenziellen Interessenskonflikt zu vermeiden. Unvermeidbare Interessenskonflikte werden unaufgefordert offengelegt.

3.3. Zuwendungen

Wir überzeugen mit Leistung und durch unsere Produkte. Zuwendungen in Form von Geschenken und Einladungen sind nur in angemessenem Rahmen zulässig. Mit internen Richtlinien zur Annahme und Gewährung von Geschenken, Einladungen und Geschäftsessen regeln wir, welche Zuwendungen angemessen und welche Prüfungsschritte zu beachten sind.

3.4. Korruptionsverbot

Korruption bedeutet, dass jemand seine berufliche Stellung dazu missbraucht, um sich oder einem Dritten einen Vorteil zu verschaffen, und dabei andere schädigt. Korruption ist weltweit verboten. Zuwendungen, wie Einladungen oder Geschenke können ein Indiz für Korruption sein.

Wir tolerieren keine Korruption und legen großen Wert auf eine objektive, faktenbasierte und faire Entscheidungsfindung. Verstöße werden mit angemessenen arbeitsrechtlichen Maßnahmen geahndet.

3.5. Verbot von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Wir sorgen für transparente und nachvollziehbare Zahlungsströme. Eingehende Zahlungen werden unverzüglich den korrespondierenden Leistungen zugeordnet und buchungstechnisch erfasst.

Wir berücksichtigen die gesetzlichen Verpflichtungen zur Geldwäscheprävention und beteiligen uns nicht an Transaktionen, die der Verschleierung von kriminellen oder illegal erworbenen Vermögenswerten dienen.

Wir prüfen die Identität von allen Personen, mit denen wir eine Geschäftsbeziehung eingehen wollen, sorgfältig. Wir unterhalten nur Geschäftsbeziehungen mit seriösen Partner/innen, deren Geschäftstätigkeit in Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften steht.

3.6. Buchführung und (Finanz-)Berichterstattung

Transparenz und Korrektheit sind für uns oberstes Gebot bei der Berichterstattung. Interne und externe Berichte beinhalten eine für den Zweck angemessene, vollständige und verständliche Darstellung des Unternehmens. Wir halten die gesetzlichen Bestimmungen für eine ordnungsgemäße Buchführung und Finanzberichterstattung strikt ein. Wir veröffentlichen termingerecht unsere Periodenabschlüsse, die konform zu nationalen und internationalen Rechnungslegungsvorschriften erstellt werden.

3.7. Fairer und freier Wettbewerb

Der faire und freie Wettbewerb wird durch die weltweit geltenden kartellrechtlichen Vorgaben geschützt. Wir betreiben ausschließlich Geschäfte nach dem Leistungsprinzip und auf der Grundlage der Marktwirtschaft sowie des freien, ungehinderten Wettbewerbs.

Unzulässige Absprachen zu Preisen, sonstigen Konditionen, Kunden oder der Missbrauch einer eventuellen Monopolstellung am Markt finden nicht statt. Wir messen uns gern mit unseren Wettbewerbern und halten uns dabei neben Recht und Gesetz immer an unsere ethischen Grundsätze.

3.8. Exportkontrollen

Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bei der Erfüllung der exportkontroll- und sanktionsrechtlichen Pflichten bewusst und bekennen uns ausdrücklich zur Einhaltung der einschlägigen Rechtsvorschriften.

3.9. Objektivität bei Prüfungen und Begutachtungen

Wir legen sowohl intern als auch bei der externen Beauftragung Wert auf eine objektive, nachvollziehbare und transparente Prüfung. Prüfungen sind grundsätzlich mit der erforderlichen Fachkenntnis und beruflichen Sorgfalt durchzuführen. Dies gilt sowohl für Produktprüfungen als auch für alle weiteren Prüfungen, denen wir uns unterziehen.

4. Wir sind gesellschaftlich verpflichtet

Wir tragen gesellschaftliche Verantwortung und leisten mit unseren Tätigkeiten als Unternehmen und unseren Produkten einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung.

4.1. Datenschutz

Wir legen Wert auf einen verantwortungsvollen, sicheren und transparenten Umgang mit Daten. Personenbezogene Daten erheben, verarbeiten, nutzen und speichern wir nur im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben. Die Daten werden unter Einhaltung der gültigen Datenschutzgesetze vertraulich und sorgfältig behandelt und geschützt. In unserer Datenschutzerklärung (abrufbar auf unserer Website) informieren wir umfassend über die Verarbeitung und die Rechte der betroffenen Personen.

4.2. IT-Sicherheit

Wir achten auf die Sicherheit unserer IT-Systeme und verfügen über ein umfassendes IT- und Datensicherungskonzept. Dabei orientieren wir uns am Stand der Technik, wählen sichere Speicherlösungen und haben eine redundante Backup-Strategie. Unsere Systeme testen wir regelmäßig auf ihre Sicherheit und entwickeln sie weiter, um sie noch sicherer zu gestalten.

4.3. Spenden

Wir engagieren uns vielfältig und insbesondere lokal. Dazu gewähren wir Geld- und Sachspenden für wissenschaftliche, gemeinnützige oder kulturelle Zwecke. Spenden werden nur an Einrichtungen vergeben, die als gemeinnützig anerkannt oder durch besondere Regelungen zur Spendenannahme befugt sind.

4.4. Kommunikation und Marketing

Intern sowie extern legen wir Wert auf einen achtsamen und respektvollen Umgang im Miteinander. Dies gilt insbesondere auch für die Kommunikation.

Informationen werden mit den jeweiligen Fachabteilungen abgestimmt und einheitlich und klar von zentraler Stelle kommuniziert.

5. Wir schützen unsere Umwelt

In der WALTHER Falbox Group ist Nachhaltigkeit ein fester Bestandteil unserer Unternehmens-DNA.

5.1. Nachhaltigkeit

Wir berücksichtigen die Auswirkungen unseres Handelns auf die Gesellschaft und Umwelt, vermeiden Umweltbelastungen ebenso wie Verschwendung und treffen nachhaltige Entscheidungen, insbesondere in der Beschaffung. Unsere Unternehmensprozesse entwickeln wir unter ökologischen, sozialen und ökonomischen Aspekten kontinuierlich weiter.

5.2. Umweltschutz

Wir leisten mit unseren Produkten einen wesentlichen Beitrag zur Einsparung und nachhaltigen Nutzung von Ressourcen. Bereits beim Design achten wir auf eine robuste Bauweise für eine lange Lebensdauer, die Reparaturfähigkeit und ein einfaches Recycling. Im Einklang mit den Grundsätzen der RIO-Deklarationen der Vereinten Nationen gehen wir verantwortungsvoll mit unseren natürlichen Ressourcen um. Die Erzeugung von Abfall, Abwasser und Emissionen wird möglichst minimiert.

Durch ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem gem. DIN EN ISO 14001:2015 und ein zertifiziertes Energiemanagementsystem gem. DIN EN ISO 50001:2018 unterstreichen wir den Anspruch an uns selbst.

5.3. Klimaschutz

Klimaneutralität ist eines der Zukunftsthemen, das uns bewegt und anspornt, noch besser zu werden. Wir leisten einen aktiven Beitrag zur Verlangsamung des Klimawandels und zum Erhalt unseres Planeten.

Klimaneutralität ist ein langfristiges Ziel unseres Unternehmens. Um dies zu erreichen, suchen wir wirtschaftliche Lösungen, um unsere Energieeffizienz zu verbessern, den Energieverbrauch zu reduzieren und den Ausstoß von Treibhausgasemissionen zu minimieren. Eine Reduktion der Emissionen steht dabei für uns vor einer Kompensation der Restemissionen.

5.4. Umweltfreundliche Verpackungen

Unsere Produkte sind häufig die nachhaltige Transport- und Verpackungslösung für unsere Kunden. Auch wir achten sowohl bei der Anlieferung der durch uns eingekauften Waren als auch bei der Auslieferung an unsere Kunden auf eine umweltfreundliche Verpackung.

Ökologisch ist die beste Verpackung die, die vollständig vermieden werden kann. Mehrweg-Lösungen und Verpackungen aus recyceltem und recyclingfähigem Material werden gegenüber anderen Lösungen bevorzugt.

6. Wir sind uns unserer Verantwortung in der Lieferkette bewusst

Als Lieferant für Transportlösungen in den weltweiten Logistikprozessen unserer Kunden sind wir uns unserer Verantwortung in der Lieferkette bewusst und unterstützen unsere Kunden bei der Einhaltung der geltenden nationalen und internationalen Vorgaben.

6.1. Bereitstellung von Informationen

Im Rahmen verschiedener gesetzlicher Vorgaben, wie z. B. des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes, kann es notwendig sein, Informationen zur Einhaltung von Menschenrechten und dem Schutz der Umwelt entlang der Lieferkette zu erfragen. Wir als WALTHER Faltbox Group können als Lieferant Teil einer solchen Lieferkette sein. Wir sichern zu, unsere Geschäftspartner/innen im Rahmen unserer Möglichkeiten bestmöglich bei der Umsetzung ihrer Verpflichtungen zu unterstützen.

6.2. Auswahl von Lieferanten

Wir arbeiten ausschließlich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Rahmenbedingungen und unseren internen Richtlinien und Grundsätzen mit unseren Lieferanten zusammen. Eine der internen Richtlinien ist dieser Code of Conduct, der gleichlautend ebenfalls für unsere Lieferanten gilt.

Wir wählen Lieferanten, Dienstleistungs- und Partnerunternehmen nach sachlichen Kriterien sorgfältig aus und nutzen den Wettbewerb. Dabei streben wir eine langfristige und partnerschaftliche Zusammenarbeit an.

7. Wir unterstützen bei der Einhaltung des Code of Conducts

Mit unserem Code of Conduct legen wir die verpflichtende Grundlage für integriertes und regelkonformes Verhalten in der WALTHER Faltbox Group. Uns allen obliegt es, diese Grundsätze einzuhalten.

7.1. Umgang mit Verstößen

Wir sichern zu, alle Personen zu schützen, die im Sinne dieses Code of Conducts auf einen Missstand oder Regelverstoß hinweisen.

Wer gegen diese Regelungen verstößt, muss mit angemessenen Konsequenzen rechnen. Verstößen gegen Gesetze oder interne Regelungen gehen wir umgehend nach. Dies kann je nach Schwere des Verstoßes arbeitsrechtliche, zivilrechtliche oder strafrechtliche Folgen für die beteiligten Personen nach sich ziehen.

7.2. Kontakt

Wir bieten Unterstützung bei Fragen zum Code of Conduct und der Einhaltung. Für alle Mitteilungen und Fragen rund um das Thema Compliance sind wir unter folgender E-Mail-Adresse zu erreichen:

compliance@faltbox.de

Zudem können Hinweise namentlich oder anonym an das Hinweisgebersystem gemeldet werden. Das Hinweisgebersystem schützt unsere Unternehmen, die hinweisgebenden Personen sowie alle Personen, die dazu beitragen, Fehlverhalten und Regelverstöße zu untersuchen und abzustellen. Gleichzeitig wahrt das Hinweisgebersystem die Interessen der Betroffenen. Für sie gilt die Unschuldsvermutung, solange ein Verstoß nicht nachgewiesen ist.

Das Hinweisgebersystem ist insbesondere für die Bearbeitung von schweren Regelverstößen vorgesehen und über folgenden Link zu erreichen:

[Hinweisgebersystem](#)

WALTHER Faltsysteme GmbH

Hoogeweg 136

47623 Kevelaer T

Telefon: 02832-9723-0

E-Mail: info@faltbox.de

Managing Director: Dominik Lemken

Handelsregister: HRB Kleve 4881

USt.-Ident.Nr.: DE 120347124